

TECHNISCHES MERKBLATT

MF ArchiPur



Polyurethan-Gussboden, selbstverlaufend.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Artikelbezeichnung	MF ArchiPur
Artikelnr.	10 kg MFAP... 30 kg MFAP...
Tönung	s. MF ArchiBook, Sonderfarbtöne nach RAL, NCS (ab 90 kg, einmaliger Kostenaufwand)
Anwendungsbereich	Boden
Verwendungszweck	<p>MF ArchiPur ist eine sehr emissionsarme PU-Beschichtung und ist aufgrund seiner zähelastischen Eigenschaften vielseitig einsetzbar. Für Beton, Estrich, Magnesit, Anhydrit, Stahl, Holz und Asphaltbeläge.</p> <p>Als Glattbeschichtung in der Basic Collection ist MF ArchiPur eine strapazierbare, trittschalldämmende, fugenlose, hygienische und dekorativ gestaltbare Beschichtung. MF ArchiPur ist für den Einsatz im Wohnungsbau und in öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. Aufenthaltsräumen, Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten und anderen Projekten mit hohen Anforderungen an die Raumluft und geringstmöglichen Pflegeaufwand entwickelt worden und erfüllt die strengsten Anforderungen hinsichtlich geringstmöglicher raumluftbelastender Emissionen.</p> <p>Füllung: MF ArchiPur kann mit MF Marbel Mix und/oder allen anderen Effektzuschlägen gefüllt werden.</p> <p>In kritischen Anwendungsbereichen mit besonderen Auflagen und Anforderungen muss die Tauglichkeit im Einzelfall überprüft werden.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• zähelastisch - rissüberbrückend• ist zu 80 % natürlich / nachwachsende Rohstoffe• UV-beständig• trittschalldämmend - fußwarm• physiologisch unbedenklich nach Aushärtung• kurzzeitige Chemikalienbeständigkeit• wasserunempfindlich• schleifbar• VOC: EC1 Plus (sehr emissionsarmer Baustoff)
Gebindegröße Mischungsverhältnis	10 kg Kombigebinde (8 kg Komp. A, 2 kg Komp. B) 30 kg Kombigebinde (24 kg Komp. A, 6 kg Komp. B)
Verarbeitungszeit	ca. 25 Min. bei +23 °C
Verbrauch	2,5-3,5 kg/m ²



Trocknungszeit	<ul style="list-style-type: none"> • begehbar: nach 24 Stunden • schleifbar: nach 24-48 Stunden • mechanisch belastbar: nach 72 Stunden • chemisch belastbar: nach 6 Tagen <p>(bei +23 °C und max. 65 % rel. LF)</p>
Lagerzeit	<p>12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei +15 bis +25 °C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.</p>
Schutzmaßnahmen	<p>GISCODE: PU10</p> <p>Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.</p> <p>EU-Verordnung („Decopaint-RL“): Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie AII / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.</p> <p>EU-Verordnung („Beschränkung von Diisocyanaten“): Dieses Produkt enthält < 0,1 Gew. % Diisocyanat und unterliegt somit nicht der Schulungspflicht gemäß EU-Verordnung</p>

UNTERGRUND

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18365 und DIN EN 13318, bzw. DIN 18363 entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebhemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Kugelstrahlen oder Fräsen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlamm, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabriebfestigkeit: 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte: max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und/oder Kratzspachtelung mit MF Primer Epox porenfrei vorzubereiten, leicht mit Quarzsand abzustreuen oder vor der anstehenden Belegung anzuschleifen.

Die Murface Aufbauempfehlungen helfen bei der Wahl der richtigen Vorarbeiten und der entsprechenden Produkte.

VERARBEITUNG

Die auf mindestens +15 °C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300-400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt.

Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. MF ArchiPur wird im Standard mit einem Flächenraket mit der Zahnform S2 eingebracht. Bei gewünschten höheren Schichtdicken entsprechende Zahn rakel wählen und in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig einbringen.

Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3 °C) zu achten.

Das Einstreuen von Murface Effektzuschlägen hat nach ca. 15-30 Minuten zu erfolgen (je nach äußeren Bedingungen). Nach ca. 48 Stunden kann die Oberfläche geschliffen werden.

Die Oberfläche wird je nach gewünschtem Effekt oder Einstreuung mit K 60 - K 120 geschliffen.

Hinweis: MF ArchiPur muss immer mit einem geeigneten Decklack, wie bspw. MF NanoTop, versiegelt werden, da die elastische Oberfläche sonst zu stark verschmutzt. Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

Blätter, Blüten, Rotwein, Kaffee usw. enthalten organische Farbstoffe, die zu Verfärbungen führen können.

ENTSORGUNG

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Metallgebinde mit ausgehärteten Restinhalten können nach dem heutigen Stand, gemäß Aussage des Umweltbundesamtes, dem Schrotthandel übergeben und der Wiederverwertung zugeführt werden.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie Inhaltsstoffe dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Produktetikett entnehmen. Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die unterschiedlichen Bedingungen auf der Baustelle, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Wir stehen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser technischen Information Stand Januar 2025 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.
